

Schweizermeisterschaften Ippon Shobu 2015

Veröffentlicht am 31. Mai 2015 um 09:10, Autor: Roland Zolliker

Lebendige Tradition

Gestern – heute – morgen.



Beni Isenegger und das Team des Karate Kai Bern erwarten Sie am 14. Juni 2015 zum «Showdown» im Kumite Einzel und Team in der Universitätssporthalle, in Bern.

Die Situation ist unausweichlich. Die Karatekas müssen ihre Karten aufdecken. Körperhaltung, Augen und die Gliedmassen des Gegenübers werden fixiert. Eine einzige Unaufmerksamkeit. Ende. Ippon Shobu ist kein Sport. Es ist der Kampf der letzten Chance. Es ist der Unterschied der letzten Konsequenz. „Ikken-hissatsu“. Du oder ich, sonst nichts. Der Inbegriff des traditionellen Karate oder etwas modifiziert: „Denke nicht an das Leben, doch denke darüber nach, wie du es nicht verlierst.“

«*C'era una volta il Bern*». Geräusche wachsen an, die verschiedenen Techniken werden von den Fahnen der Schiedsrichter und der Uhr begleitet. Keine Namenlosen. Aber Schweisstropfen, die auf den Gi prallen, Knacken der Fingergelenke, vielleicht auch eine

summende Fliege.

Am Ende dann unerträgliche Spannung. Nur noch eine (r) bleibt übrig. Die Coachs verbeugen sich vor dem wirklich letzten Coach. Ohne Worte.

Miyamoto Musashi sagte: „Respektiert Buddha und die Götter, ohne euch auf ihren Beistand zu verlassen.“ Das wird an diesem Sonntag auch in Bern gelten. „Ikken-hissatsu“, sonst nichts.

Willkommen in Bern zu den traditionellen Karate Schweizermeisterschaften der Swiss Karate Federation.